

Lehrer des eigenen Kindes kritisieren?

Beitrag von „Trantor“ vom 6. März 2015 08:19

[Zitat von Meike.](#)

Hier schon. Ehrlich. Komplett hoffnungslos. Die Vermittlungsquote liegt aktuell bei 15%. Und Realschule ist auch schon ein Problem. Ich verstehe alle Eltern, die ihre Kinder auf Brechen und Biegen durchs Abi peitschen wollen. Auch wenn mir die Kinder leid tun. Wenn ich es schaffe, sie aufs Fachabi zu hieven, freu ich mich.

Also, aus dem BzB haben wir eine Vermittlungsquote von etwa 50% in Ausbildung, 40% an die Berufsfachschule und 10% in Ausbildungsmaßnahmen, bei uns ist schon seit Jahren keiner mehr ohne Anschluss abgegangen. Wir machen auch immer eine schulinterne Ausbildungsplatzbörse mit der Arbeitsagentur, da konnte in den letzten 2 Jahren jeder, der wollte, ein Ausbildungsplatz bekommen (Ende Juni waren immer noch über 800 Ausbildungsplätze in Frankfurt unbesetzt).

Ich arbeite ja sowohl in meiner Funktion an der Schule als auch über OloV mit vielen Sek-I-Stufen zusammen, und ich muss immer wieder feststellen, dass die Schüler dort gar nicht in die Ausbildung wollen, weil sie ihnen von den Lehrern von vornherein oft madig gemacht wird. in dem Zusammenhang relativiert sich die Vermittlungsquote von 15% auch etwas.